

Initiativantrag

**der unterzeichneten freiheitlichen Abgeordneten
betreffend
die Weiterentwicklung des Rechnungswesens des Landes in Richtung einer doppelten
Buchführung**

Gemäß § 25 Abs. 6 der Landtagsgeschäftsordnung wird dieser Antrag als dringlich bezeichnet.

Der Oö. Landtag möge beschließen:

Resolution

Die Oö. Landesregierung wird aufgefordert, bei der Johannes Kepler Universität ein Gutachten in Auftrag zu geben, das sich mit den Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung des Rechnungswesens des Landes Oberösterreich in Richtung einer doppelten Buchführung beschäftigen und entsprechende Empfehlungen zur Umsetzung beinhalten soll.

Begründung

Wie zahlreiche Experten bestätigen, ist das System der einfachen Einnahmen-Ausgabenrechnung der Kameralistik überholt und eine Reform der Landesbuchhaltung hin zur doppelten Buchführung (Doppik) erforderlich. So sagt beispielsweise Rechnungshof-Präsident Dr. Josef Moser, dass die Kameralistik nicht der Bilanzklarheit und -wahrheit Rechnung trägt und sich viele Geschäfte nicht im Rechnungswesen wiederfinden.

Eine zeitgemäße Buchhaltung würde zahlreiche Vorteile bringen. So stellt eine doppelte Buchführung die tatsächliche Finanz- und Vermögenslage dar und sorgt dadurch für mehr Transparenz. Außerdem würden eventuelle finanzielle Ungereimtheiten besser und schneller auffallen.

Der Bund und andere Bundesländer haben ihre Buchhaltung bereits auf eine doppelte Buchführung umgestellt bzw. entsprechende Reformprozesse eingeleitet. Auch in der Privatwirtschaft ist die Doppik Standard.

Zum Zwecke einer Weiterentwicklung des Rechnungswesens des Landes in Richtung einer doppelten Buchführung soll die Oö. Landesregierung als ersten Schritt ein Gutachten bei der Johannes Kepler Universität in Auftrag geben, auf dessen Grundlage weitere Maßnahmen zur

umfassenden Einführung der doppelten Buchführung im Rechnungswesen des Landes Oberösterreich erfolgen sollen.

Linz, am 21. Jänner 2013

(Anm.: FPÖ-Fraktion)

Steinkellner, Povysil, Schießl, Klinger, Cramer, Lackner, Wall, Mahr